

Landesliga Damen Lüneburg

TSV Hollen II : TV Falkenberg
Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem TSV Hollen II und dem TV Falkenberg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 7:7 in den Spielen und mit 29:29 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des TV Falkenberg beim Auswärtsspiel in der Landesliga Damen Lüneburg am Samstagnachmittag vom TSV Hollen II. Rund 195 Minuten ging das Match, ehe Beate Wangenheim das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 1:3 verloren Hoyer / Gollin ihre Partie gegen Windels / Wangenheim. Stein / Gollin holten mit einem 11:5, 11:9, 4:11, 11:8 gegen Rittierodt / Knirr einen Punkt für ihr Team. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Rabea Hoyer gegen Beate Wangenheim durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Sandra Stein versäumte es dagegen mit einem 1:3 gegen Jessica Windels, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sylvia Gollin und Astrid Knirr, das Sylvia Gollin letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Pia Gollin konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Janina Rittierodt beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Hollen II und des TV Falkenberg in die Box. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Rabea Hoyer gegen Jessica Windels, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Sandra Stein gegen Beate Wangenheim nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 16:14, 8:11, 11:8, 11:3 nicht verloren. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Sylvia Gollin und Janina Rittierodt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der neue Zwischenstand war 5:4. Pia Gollin gegen Astrid Knirr hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Das anschließende Einzel zwischen Sylvia Gollin und Jessica Windels endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Rabea Hoyer und Janina Rittierodt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Sandra Stein im Anschluss beim 3:0 von Astrid Knirr. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Chancenlos war hingegen im Anschluss Pia Gollin gegen Beate Wangenheim nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:3, 2:11, 2:11 sprang nicht heraus. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Hollen II tritt dabei gegen den ATSV Sebaldsbrück an, während es der TV Falkenberg mit dem TTC Fanfarenzug Garßen zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Hollen II

Doppel: Hoyer / Gollin 0:1, Stein / Gollin 1:0

Einzel: R. Hoyer 1:2, S. Stein 2:1, S. Gollin 2:1, P. Gollin 1:2

TV Falkenberg

Doppel: Windels / Wangenheim 1:0, Rittierodt / Knirr 0:1

Einzel: J. Windels 2:1, B. Wangenheim 1:2, J. Rittierodt 2:1, A. Knirr 1:2